

# Sitzung der vorberathenden Commission

Autor(en): **König, F. / Becker, F. / Becker, B.**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **65 (1882)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

I.

**Sitzung der vorberathenden Commission,**  
**Montag den 11. September, Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr,**  
*in Stachelberg.*

Anwesend:

**A. Jahresvorstand :**

Herr Dr. med. F. König, Präsident.

- » eidg. Ing.-Top. F. Becker, Vicepräsident.
- » Pfarrer B. Becker, Secretär.

**B. Centralcomite :**

Herr Oberst E. Gautier von Genf, Vicepräsident.

- » Prof. F. A. Forel von Morges.
- » Dr. phil. H. Custer von Aarau, Quästor.

**C. Frühere Präsidenten und Delegirte der kantonalen  
Gesellschaften :**

Herr Prof. E. Hagenbach-Bischoff von Basel.

- » E. Sarasin von Genf.
  - » Marc Micheli von Genf.
  - » Prof. A. Jaccard von Locle.
  - » C. Rehsteiner von St. Gallen.
  - » C. W. Stein von St. Gallen.
  - » Rector F. Lang von Solothurn.
  - » Prof. J. B. Schnetzler von Lausanne.
  - » Prof. A. Heim von Zürich.
  - » Dr. C. Keller von Zürich.
  - » Dr. phil. J. Nüesch von Schaffhausen.
-

## Verhandlungen.

---

1. Der Präsident heisst die Anwesenden in Linthal herzlich willkommen und eröffnet die Sitzung.
2. In Vertretung des leider durch Unwohlsein am Erscheinen verhinderten Centralpräsidenten Herrn Prof. *Soret* verliest Herr Oberst *E. Gautier* den Jahresbericht des Centralcomites. Die in demselben enthaltenen Anträge werden der Hauptversammlung zur Annahme empfohlen. Es sind die Folgenden:
  - a) Dem Herrn Prof. *C. Vogt* soll für seine erfolgreichen Bemühungen beim h. Bundesrath in Sachen des schweizerischen Freitisches im zoologischen Laboratorium in Neapel und gleichzeitig auch Herrn Prof. *L. Rüttimeyer* in Basel als Präsident der ehemaligen Commission für den Freitisch zu Handen derselben der Dank der Gesellschaft ausgesprochen werden.
  - b) In die Denkschriftencommission wird an Stelle des verstorbenen *E. Desor* Herr *Marc Micheli* von Genf vorgeschlagen.
  - c) Für die durch den Tod *Plantamours* und den Wegzug *Dumurs* in der geodätischen Commission entstandenen Lücken soll das Centralcomite auf die Jahresversammlung 1883 zur Ausfüllung derselben geeignete Vorschläge machen.
  - d) In der geologischen Commission soll *E. Desor* nicht ersetzt, sondern dieselbe in ihrem jetzigen Bestande unverändert belassen werden, da sie ihre grosse Arbeit nächstens vollendet haben wird.

- e) Herrn Prof. *F. Burckhardt* als Chef der Ausstellungsgruppe Nr. 30 (Naturwissenschaften) soll ein in Zürich wohnender Ausstellungsadjunct an die Seite gegeben und für diesen Zweck ein Credit von Fr. 300 eröffnet werden.
3. In Folge der Uebernahme des Freitischen im zoologischen Laboratorium in Neapel durch den Bund, ist das von Herrn Consul *Meurikoffre* daselbst seinerzeit ausgesetzte Stipendium von Fr. 300 für Benutzung desselben disponibel geworden. Es wird beschlossen, diese Summe dem Quästor zur gesonderten Verwaltung so lange zu übergeben, bis eine passende Persönlichkeit gefunden sein wird, welcher dieselbe alsdann zweckdienlich zuerkannt werden kann.
  4. Die vorliegenden Commissionsberichte sollen der Hauptversammlung vorgelegt werden, da dieselben mit Ausnahme der schon unter Ziffer 2 a—e enthaltenen Punkte keinen weitem Anlass zu Bemerkungen geben.
  5. Die Rechnung des Centralquästors Herrn Dr. *H. Custer*, vom Centralcomite geprüft und von den HH. Dr. *Berta* und Dr. *Rothpletz* revidirt und richtig befunden, wird der Hauptversammlung zur Genehmigung empfohlen.
  6. Die Anregung der Herren *Alph. de Candolle* in Genf und Prof. *Rütimeyer* und *Vöchting* in Basel betreffend Betheiligung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft bei der Subscription zu Gunsten eines Denkmals, welches dem grossen englischen Naturforscher Darwin, der im Laufe dieses Jahres gestorben ist, errichtet werden soll, wird dahin erledigt, dass die gewünschte Theilnahme lebhaft begrüsst aber vollständig dem freien Ermessen des

Einzelnen anheimgegeben werden soll. Herr Prof. *Forel* ist gerne bereit, die Angelegenheit in dem angegebenen Sinne an die Hand zu nehmen, was ihm bestens zu verdanken ist.

7. Es wird einmüthig beschlossen, den folgenden Tag ein Sympathietelegramm an den abwesenden Herrn Centralpräsidenten *Soret* abgehen zu lassen.
8. Für Uebernahme des Jahresfestes pro 1883 meldet sich in bereitwilligster Weise Zürich, welche Mittheilung mit Acclamation entgegengenommen wird. Herr Prof. *K. E. Cramer* daselbst wird der Versammlung als Jahrespräsident vorgeschlagen werden.
9. Die vom Jahresvorstand eingereichten Vorschläge für Aufnahme von 14 neuen Mitgliedern und Ernennung eines Ehrenmitgliedes werden genehmigt.
10. Herr Prof. *Heim* erstattet Bericht über die Neugründung der schweizerischen geologischen Gesellschaft, die sich kurz zuvor ihre eigenen Statuten gegeben hat und als permanente Section der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft betrachtet wissen will. Ueber das Verhältniss dieses neuen Ausläufers der allgemeinen schweizerischen Muttergesellschaft zu derselben erhebt sich eine eingehende, für die junge bereits 64 Mitglieder zählende geologische Gesellschaft sehr wohlwollende Discussion, als deren Ergebniss der Antrag resultirt, der in folgender Fassung der Hauptversammlung zur Annahme empfohlen werden soll:

»Die schweizerische naturforschende Gesellschaft nimmt mit Vergnügen Kenntniss von der Gründung der schweizerischen geologischen Gesellschaft und tritt zu ihr in dasselbe Verhältniss, in welchem sie laut § 3 und 19 der Statuten zu den kantonalen Gesellschaften steht.«

11. Die Tagesordnung für die Hauptversammlung wird festgesetzt und die Sitzung damit beendet.

Schluss  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

---